


## Nils Kawig wird neuer Chefredakteur der Thüringischen Landeszeitung

WEIMAR / ERFURT / ESSEN, 12.01.2016. Nils Kawig wird neuer Chefredakteur der "Thüringische Landeszeitung": Der 38-Jährige war bislang Regiodesk-Chef dieser FUNKE-Zeitung. Bernd Hilder, der bisherige Chefredakteur, verlässt das Unternehmen wegen unterschiedlicher Auffassungen über die zukünftige Entwicklung der Zeitung.

„Mit Nils Kawig haben wir einen echten Vollblutjournalisten für die Leitung unserer TLZ gewonnen“, sagt Michael Tallai, Geschäftsführer der Mediengruppe Thüringen. „Er wird gemeinsam mit seinem Team diese Traditionszeitung noch konsequenter an den Wünschen der Leserinnen und Leser ausrichten und besonders die lokale und regionale Berichterstattung weiter ausbauen.“ Dem ausscheidenden Chefredakteur dankte Michael Tallai: „Bernd Hilder hat in den zwei Jahren als Chefredakteur viele wichtige Impulse gesetzt. Wir danken ihm herzlich und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute.“

Nils Kawig kennt die TLZ, ihre Leser und das Team seit mehr als 20 Jahren: Nach langjähriger freier Mitarbeit absolvierte er 1998 hier sein Volontariat und arbeitete als Redakteur in der Lokalredaktion Gotha, die er dann ab 2010 auch leitete. Seit 2011 war Nils Kawig in Personalunion Teamleiter des TLZ-Regiodesks. 2013 stieg er zum Chef vom Dienst auf.



Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).